

Spielplatz Oberhausen

Stadt Augsburg

Die Neugestaltung der Gumpelzhaimerstraße wurde im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.





PROJEKTDATEN

Anschrift: Gumpelzhaimerstraße, 86154 Augsburg
 Maßnahmenträger: Stadt Augsburg
 Architekt: A. Mattmer, Landschaftsarchitekt
 Gesamtinvestition: 750.000 Euro
 Fördersumme: 210.900 Euro
 Förderprogramm: Bund-Land-Städtebauförderung
 Grundprogramm
 Fertigstellung: 2015

Städtebauliches Entwicklungskonzept:
 Stadt Augsburg

Ansprechpartner:
 Regierung von Schwaben,
 Sachgebiet Städtebau

Nach jahrzehntelangen Anstrengungen konnte die Stadt Augsburg eine Gewerbebrache zwischen Donauwörther Straße und Gumpelzhaimerstraße einer neuen Nutzung zuführen. Auf Grundlage eines städtebaulichen Neuordnungskonzepts wurden ein Bebauungsplan aufgestellt, die Grundstückszuschnitte angepasst und Altlasten beseitigt. Mit Unterstützung der Städtebauförderung konnten sukzessive die notwendigen Grundstücke erworben und der marode Gebäudebestand beseitigt werden. Entlang der Donauwörther Straße entstanden ein Bank- und Bürogebäude sowie das Familienzentrum der Katholischen Jugendfürsorge mit Kindergarten, Hort und Krippe. Die neue Bebauung stellt die Raumkante an der Donauwörther Straße wieder her und definiert einen kleinen Platz an der südlichen Spitze des Areals.

Der südliche Teil der Gumpelzhaimerstraße konnte bis auf einen Fuß- und Radweg zurückgebaut werden. Auf der ehemaligen Straße toben nun Kinder in einer öffentlichen Grünanlage mit Spielplatz. Auf der ehemaligen Rückseite eines stark versiegelten Gebiets ist ein grundstücksübergreifender Freiraum entstanden, der nun den grünen und lebendigen Mittelpunkt des Quartiers bildet.

Die städtebauliche Erneuerung des Stadtteils Oberhausen wird seit 1987 im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt. Ein maßgebliches Ziel ist dabei die Verbesserung des Angebots an öffentlichen Grünflächen.



Bildarchiv: Schwarzplan, Stadt Augsburg.
 Fotos: Stadt Augsburg